

Quelle „In et Saelken“ bei Saelhuysen

Schlagwörter: [Quelle \(Gewässer\)](#)

Fachsicht(en): Naturschutz

Gemeinde(n): Rheurdt

Kreis(e): Kleve (Nordrhein-Westfalen)

Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Der Ortsname Saelhuysen deutet mit dem Bestimmungswort „Sael-“ eine Art der Wasserstelle an, die oft nicht nur durch Oberflächenwasser, sondern auch durch bodenständigen Wasserzutritt (Interflow) gespeist wird. Die Wasserstelle des namensgebenden Hof Saelmanns ist heute noch vorhanden und versiegt auch in langen und heißen Sommern nicht. In den Orten Saelhuysen und Finkenberg befinden sich noch weitere topografische und siedlungsgeschichtlich-namenskundliche Hinweise auf mögliche quellenbasierte Wasserstellen.

(Jana Wermeyer, Michael Stevens & Stefan Kronsbein, Haus der Natur - Biologische Station im Rhein-Kreis Neuss e.V., 2022)

Literatur

Klumpgen-Hegmans, Johanna (2000): Alte Höfe in Saelhuysen und Finkenberg. S. 49-71. Rheurdt.

Schumacher, Carl (1931): Wie entstand der Name meines Heimatortes? - Über Ortsnamen im Kreise Geldern. In: Veröffentlichungen des Historischen Vereins für Geldern und Umgebung, (Nr. 52.) S. 31. Geldern.

Quelle „In et Saelken“ bei Saelhuysen

Schlagwörter: [Quelle \(Gewässer\)](#)

Ort: 47509 Rheurdt - Saelhuysen

Fachsicht(en): Naturschutz

Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)

Erfassungsmethoden: Literatursauswertung

Koordinate WGS84: 51° 26 8,88 N: 6° 27 28,65 O / 51,4358°N: 6,45796°O

Koordinate UTM: 32.323.315,00 m: 5.701.355,00 m

Koordinate Gauss/Krüger: 2.531.888,76 m: 5.700.229,49 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Jana Wermeyer, Michael Stevens & Stefan Kronsbein, „Quelle „In et Saelken“ bei Saelhuysen“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: <https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-344825> (Abgerufen: 22. März 2026)

Copyright © LVR



Rheinland-Pfalz

